

U. B. BERGEM
No. 527, B. I. a

Wien d. 18^{ten} August
1862

Herrn Reusch Posthalter

Sie sind so gütig gewesen
die Sache mit mir zu
berathen, aber es geht für mich
nicht an, denn ich habe als ein
Chirurgie Student zu sein. Und so
bitte ich Sie mich doch als ein
gütige Raths, ob ich die
Sache soll oder nicht. Ich bin
aufrechtig gewesen, ich habe mich
sammeln gesammelt, denn die
Verhältnisse im ganzen Lande sind
nicht mehr so, es ist sehr
und Sie sind sehr glücklich, was Sie
mit mir besprechen in
Lieber. Ich bin ein
und sehr glücklich, denn ich
und sehr glücklich, denn ich
die Sache in der
zu sein, und so
Herrn Reusch Posthalter

Signatur und Blift auf Violine
resultere.

Ich danke Ihnen sehr für die
Anzeige, die mir in der
mit einem jungen Grafen
sich ergab, mich zu Gebote steht,
aber ich bin lieber bei Ihnen in jeder
Leistung so wie auch zu meiner Gesundheit.
So dürfen Sie sich nicht glauben, daß
ich krank bin, mir ist ein wenig
aber ich möchte mich kräftiger ergehen
erwarten, wie in Ihrer Vorlesung
klina ergehen kann.

Ich danke Ihnen sehr für die
Zufolge zu geben, was bleibt ich
mit der größten Zufriedenheit

Fischerstraße
N^o 19. 2te Etage

Ergebener
Concertmeister
Georg Meier

Hugold, Johann David der Titel als er in der Name